



www.mariengesellschaft.de



**Marien  
Kliniken**

## Operatives Spektrum

- Spannungsfreie Vaginalschlingen (TVT, retropubische und transobturatorische Bänder)
- Urethrale Unterspritzung
- Vaginale, abdominale und endoskopische Senkungsoperationen
- Netzgestützte defektorientierte Deszensuschirurgie
- Kolposuspension
- Korrektur lateraler Defekte
- Differenzierte Rezidiv- und Komplikationschirurgie
- Korrektur von Senkungen des Enddarms
- Operationen bei Enddarmkrankungen
- Prostatachirurgie
- Behandlung von Hämorrhoiden, Analfisteln und chronische Analfissur
- Korrekturoperationen bei analer Inkontinenz und Stuhlentleerungsstörungen
- Laparoskopische vordere Netz-Rektopexie

## Inkontinenz- & Beckenbodenzentrum

Zertifiziert und interdisziplinär

### Marien Kliniken

#### Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum

Kampenstraße 51  
57072 Siegen

Telefon 0271 231 1802

Fax 0271 231 1809

E-Mail [info@mariengesellschaft.de](mailto:info@mariengesellschaft.de)

Internet [mariengesellschaft.de](http://mariengesellschaft.de)

### Koordination & Leitung

Dr. med. Badrig Melekian, Chefarzt Frauenklinik  
im St. Marien-Krankenhaus Siegen

### Partner

Prof. Dr. med. Martin Grond, Chefarzt Klinik für Neurologie  
im Kreisklinikum Siegen, Telefon 0271 705 1401

Dr. med. Ibrahim Darwich, Oberarzt Chirurgische Klinik  
im St. Marien-Krankenhaus Siegen, Telefon 0271 231 1546

Dr. med. Heinrich Franz, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie  
im St. Marien-Krankenhaus Siegen

Dr. med. Johannes Spelz, Chefarzt Klinik für Urologie  
im Kreisklinikum Siegen



**Marien**  
Inkontinenz- und  
Beckenbodenzentrum



# Willkommen

## Über uns

Der Beckenboden ist für die Funktion von Blase und Darm von entscheidender Bedeutung. Geburten, Bindegewebsschwäche, Operationen und chronische Überbelastung können zu Schäden am Beckenboden mit Funktionsstörungen von Blase und Darm führen. Dabei treten ungewollter Urinverlust (Harninkontinenz), Blasenentleerungsprobleme, Stuhlinkontinenz oder Stuhlentleerungsstörungen auf. Durch die Schwäche des Halteapparates kann es bei der Frau zur Senkung von Gebärmutter, Scheide, Blase oder Darm kommen, was die Funktion dieser Organe erheblich beeinträchtigen kann. Beim Mann stehen die Erkrankungen der Vorsteherdrüse (Prostata) im Vordergrund. Blasenentleerungsstörungen, Harninkontinenz und Potenzstörungen können die Folge sein. Frauen und Männer sind oft schon im mittleren Alter hierdurch in ihrer Aktivität eingeschränkt.

Nachdem die Lebenserwartung in den letzten Jahren stetig zugenommen hat, rückt die Frage nach der Lebensqualität immer mehr in den Vordergrund – wie wir leben ist uns wichtig.

Die erfolgreiche Behandlung der Funktionsstörungen der Beckenorgane (Blase, Darm, Prostata, Scheide und Gebärmutter) bietet die Chance mehr Anteil am Leben zu haben.

Voraussetzung hierfür ist eine genaue Klärung der Ursache des Leidens. Nur dann ist eine individuelle erfolversprechende Therapie möglich.

# Inkontinenz- & Beckenbodenzentrum

## Interdisziplinäres Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum

### Was macht ein interdisziplinäres Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum aus?

- Individuelle Behandlung auch komplexer Krankheitsbilder durch ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Spezialisten.
- Zeitnahe patientenorientierte Abläufe der Diagnostik und Behandlung durch vernetzte Strukturen.

### Was macht das interdisziplinäre Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum im St. Marien-Krankenhaus Siegen aus?

- Anerkannte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft.
- Hohe Versorgungsqualität durch Erfahrung und Routine.
- Forschung und Entwicklung besserer OP-Techniken (inkl. Robotic)
- Überregionales Kompetenzzentrum, Komplikationsmanagement.
- Möglichkeiten der Zweitbegutachtung.

# Leistungen

## Behandlung

- Beckenbodentraining
- Physiotherapie
- Elektrostimulation, Biofeedback
- Medikamentöse Therapie
- Differenzierte operative Therapie
- Pessar-Therapie

## Diagnostik

- Gynäkologischer, proktologischer, urologischer Status
- Endosonographie
- Urethrozystoskopie
- Rekto- und Coloskopie
- Computergestützte Urodynamik
- Funktionsprüfung von Blase und Darm
- Röntgendiagnostik/Analmanometrie
- MRT-Defäkographie
- Pelvicographie/Zystographie